

DIE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
UND DER LITERATUR LÄDT EIN ZUR  
MAINZER POETIKDOZENTUR

# JAN WAGNER

## ›Der Poet als Maskenball. Über imaginäre Dichter‹

Öffentlicher Vortrag  
Mittwoch, 10. Juli 2013, 18-20 Uhr

Lesung  
Donnerstag, 11. Juli 2013, 14-16 Uhr

Philosophicum, Raum 01-471  
Jakob-Welder-Weg  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER  
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ



# Mainzer Poetikdozentur

## Jan Wagner



Jan Wagner  
Foto: Alberto Novelli  
Villa Massimo

Wer einmal angefangen hat, sich mit imaginären Dichtern zu beschäftigen, kommt recht bald zu der Erkenntnis, daß es weit mehr von diesen luftigen Wesen gibt als er je für möglich gehalten hätte. Der Vortrag folgt den Spuren fiktiver Poeten von Macphersons Ossian und Thomas Chattertons Rowley bis zu deren modernen Nachfahren, erwähnt aber auch jene, deren Schaffen nicht Mittel zum Zweck war, denen vielmehr aus rein ästhetischen oder – was nicht unbedingt zu trennen ist – existentiellen Gründen in die Welt geholfen wurde, wie Fernando Pessoa. Mit einem knappen Bericht aus der eigenen Werkstatt endet diese kursorische Literaturgeschichte der Dichter, die nie gelebt haben – und die dennoch ein literarisches Werk hinterließen.

Jan Wagner, 1971 in Hamburg geboren, lebt und arbeitet als Lyriker und Übersetzer englischsprachiger Texte in Berlin. Er wurde bereits vielfach ausgezeichnet: u.a. mit dem Wilhelm-Lehmann-Preis, dem Friedrich-Hölderlin-Preis sowie dem Kranichsteiner Literaturpreis. Zu seinen jüngsten Veröffentlichungen gehören die Gedichte und fiktiven Biographien ›Die Eulenhasser in den Hallenhäusern: Drei Verborgene‹, die Essaysammlung ›Die Sandale des Propheten‹ und ›Australien. Gedichte‹. Seit 2010 ist er Mitglied der Akademie.

Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.